

Für einen Moment die Sorgen vergessen

BAD HOMBURG - Geschenke-Aktion für bedürftige Kinder



Bescherung schon vor Weihnachten: Helfer überreichen Kindern mit Beeinträchtigungen Geschenke, die Kunden vorher an der Kasse bezahlt hatten.FOTO: privat

Weihnachten rückt näher. Am vergangenen Samstag drängten sich viele Menschen durch die Gänge von Galeria Karstadt Kaufhof auf der Suche nach einem Präsent. Geschenke der besonderen Art gab es an dem Tag im dritten Stock zu erwerben, allerdings nicht für den Eigenbedarf. Gemeinsam organisiert von Sonja Palm und den Leos vom Lions Club Hessenpark wurden in diesem Jahr wieder Geschenkepaten für benachteiligte Kinder gesucht. Dieses Mal bedachte die Aktion Schützlinge, die vom Verein Lebenshilfe Hochtaunus betreut werden. Dieser kümmert sich um die Betreuung und Frühförderung geistig behinderter Kinder.

An dem Tisch von Anna-Lena Peine und Maike Eichinger, Mitglieder des Jugendablegers Leos des Lions Club, herrschte großer Andrang. Viele Kunden wurden auf den Stand aufmerksam, kamen neugierig näher. Anna-Lena Peine freut sich über den großen Zuspruch. Auf dem Tisch fanden sich Geschenke wie Bettdecken, Malspiele, Playmobil-Spielsachen oder Plüschbären. Nachdem Kunden sich ein Geschenk ausgesucht hatten, wurde dieses nach Bezahlen an der Kasse liebevoll verpackt. Jedes Geschenk sei vorher mit den Eltern abgesprochen und auf die Bedürfnisse des beschenkten Kindes abgestimmt, erklärte Romuald Hartmann, Vorstandsmitglied der Lebenshilfe. Viele Kunden kauften gleich mehrere Geschenke.

Auch Martina Kölsch aus Oberursel fand die Aktion klasse. Etwas Soziales zu tun sei wichtig. Die Schwester ihres Mannes sei selbst geistig und körperlich schwerbehindert. Für den guten Zweck hatte sie bereits wärmende Winterutensilien für bedürftige Familien besorgt. „Ich hoffe, dass die meisten Leute das hier genau so toll finden“, sagte sie. Der Tisch war zumindest nach kurzer Zeit fast leer. Als um 16 Uhr der Weihnachtsmann für die Bescherung kam, wartete auf den 8-jährigen Rafael ein ganz besonderes Geschenk. Für ihn ging es mit Feuerwehrmännern und -frauen in kompletter Montur im Feuerwehrauto zurück in seinen Heimatort Oberursel. nmu